

„Das Festival ist super gelaufen“ 21.08.08

Haldem erwies sich wieder als ein Mekka für Musikfans / 20.000 Besucher und rund 260 Helfer

■ **Stemwede-Haldem** (-sl-). Es war ein Mekka für Musikfans – und das bereits zum 32. Mal: Tausende Menschen pilgerten jetzt wieder zum Stemweder Open-Air-Festival.

Das Festival – eines der ältesten im Nordwesten Deutschlands, hat von seiner Beliebtheit nichts verloren. Zahlreiche Bands boten Live-Musik unterschiedlichster Stilrichtungen, die keine Wünsche offen ließen. Vor den Bühnen wurde ausgelassen gefeiert.

Entsprechend zufrieden sind die Festival-Verantwortlichen des Vereins für Jugend, Freizeit und Kultur in Stemwede (JFK).

„Es ist super gelaufen“, sagte Wilhelm Lindemann vom JFK. Die Zahl der Besucher schätzt Lindemann auf insgesamt bis zu 20.000. Das entspreche den Zahlen der Vorjahre.

Zunehmend hätten die Festival-Gäste auch die Möglichkeit



Stimmung: Vor den Bühnen – hier spielt gerade die Gruppe „Montreal“ – feierten die Besucher ausgelassen.

FOTO: PRIVAT

genutzt, per Bahn anzureisen.

„Es war eine sehr entspannte Atmosphäre, alle waren locker drauf“, sagte Lindemann und sprach von einer prächtigen Stimmung. Die Bands seien gut angekommen. Das gelte auch für die Gruppen aus der Region, die auf der Wiesenbühne in die Saiten griffen. „Vor den Bühnen war es rappelvoll.“

Auch das Abfallkonzept ging nach Angaben Lindemanns auf. Wer am Ilweder Wäldchen campen wollte, bekam wieder Müllsäcke ausgehändigt. Am Dienstagabend war das Festival-Gelände dann aufgeräumt.

Ein Dank Lindemanns galt den rund 260 freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ohne sie sei eine solche Großveranstaltung nicht zu schultern. Zudem dankte Lindemann der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und nicht zuletzt auch den Nachbarn.